

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bericht zur Haushaltslage

**Beratungsfolge:**

16.03.2017 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt!

## Begründung

### 1. Jahresabschluss 2016

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Die Erstellung des Controlling-Berichtes über das IST-Ergebnis 2016 ist in Bearbeitung und wird in dem nächsten Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt.

### 2. Gewerbesteuerentwicklung

Der Haushaltsansatz für 2017 beträgt 89,41 Mio. €. Nach der Jahressollstellung und der ersten Sollfortschreibung des Jahres ergab sich ein Haushaltssoll von 76,3 Mio. €. Mittlerweile beträgt das Anordnungssoll 84,1 Mio. €.

Es ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz bis zum Jahresende erreicht wird. In dem Anordnungssoll ist ein Betrag von 3,9 Mio. € enthalten, der im Laufe des Jahres aufgrund eines Erlassantrages voraussichtlich wieder abgesetzt werden wird.

### 3. Schuldenstand

|                     | 28.02.2017      | Vorjahr         |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Liquiditätskredite  | 1.130.300.000 € | 1.128.400.000 € |
| Investitionskredite | 93.146.212 €    | 98.761.010 €    |

### 4. Marktumfeld Zinsen

Die Geldmarktzinsen bewegten sich nach der unveränderten Politik der EZB kaum. Die Bankvolkswirte erwarten für den 3-Monats-Euribor im Wesentlichen ein gleichbleibendes Zinsniveau auf Jahressicht, ausgehend von einem wohl noch länger unangetasteten EZB-Einlagezins von -0,40 %.

Die Kapitalmarktzinsen haben sich im Vergleich zum Geldmarkt etwas bewegt. Nach einem Anstieg des 10-jahres-SWAP auf 0,845 % (01.02.) sank dieser zum 27.02.2017 wieder auf 0,681 %. Es wird erwartet, dass insbesondere mit einer in der zweiten Jahreshälfte aufkommenden Diskussion über ein Auslaufen des EZB-Wertpapierankaufprogramms die Zinsen am langen Ende wieder steigen werden.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

|                   | 18.11.2016 | 13.01.2017 | 28.02.2017 |
|-------------------|------------|------------|------------|
| EONIA (Tagesgeld) | -0,350 %   | -0,352 %   | -0,345 %   |
| 3 Monats-Euribor  | -0,313 %   | -0,327 %   | -0,330 %   |
| 12 Monats-Euribor | -0,077 %   | -0,094 %   | -0,114 %   |
| 3 Jahre Swapsatz  | -0,064 %   | -0,104 %   | -0,103 %   |
| 5 Jahre Swapsatz  | 0,124 %    | 0,086 %    | 0,078 %    |
| 10 Jahre Swapsatz | 0,681 %    | 0,687 %    | 0,668 %    |

### Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

### Amt/Eigenbetrieb:

20

## Stadtsyndikus

### Begeordnete/r

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---